

Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Oktober 2012

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de

Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de

E-Mail: jobcenter@kreis-coesfeld.de





Landrat Konrad Püning

Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB II-Leistungsempfänger:

Zahl der Langzeitarbeitslosen im Kreis Coesfeld leicht rückläufig

30.10.2012/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat Oktober 2012 weist für den Kreis Coesfeld im Vergleich zum Vormonat einen leichten Rückgang um 22 Personen auf. Im Bereich des SGB II sinkt die Arbeitslosenquote von 1,5 Prozent im Vormonat auf 1,4 Prozent im Oktober 2012. Die Quote aller Arbeitslosen insgesamt liegt bei 2,9 Prozent.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im Oktober 2012 insgesamt 1650 Langzeitarbeitslose (851 Frauen und 799 Männer) nach dem SGB II. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass die stärksten Veränderungen weiterhin im Bereich der Jugendarbeitslosigkeit zu verzeichnen sind. So sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren um 18 Personen auf nunmehr 138 Personen. Grund dafür sind noch Nacherfassungen zum Beginn des Schul- und Ausbildungsjahres 2012/2013. Aber auch in den weiteren Altersgruppen zwischen 25 und 65 Jahren waren leichte Rückgänge aufgrund von Arbeitsaufnahmen oder beginnenden Integrationsangeboten festzustellen.

„Ich hoffe sehr, dass die aktuell guten Arbeitsmarktdaten im Kreis Coesfeld trotz des bevorstehenden Winters lange gehalten werden können“, beurteilt Landrat Konrad Püning diese aktuelle Situation. Besonders erfreut zeigt er sich, dass gerade auch bei den Personen, die über lange Zeit Leistungen beziehen, durch verstärkte Aktivierungen positive Ergebnisse erzielt werden können.

Hinweis zu dem Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Okt 12	Sep 12	Okt 11
2,9%	3,0%	3,0%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Okt 12	Sep 12	Okt 11
1,4%	1,5%	1,6%

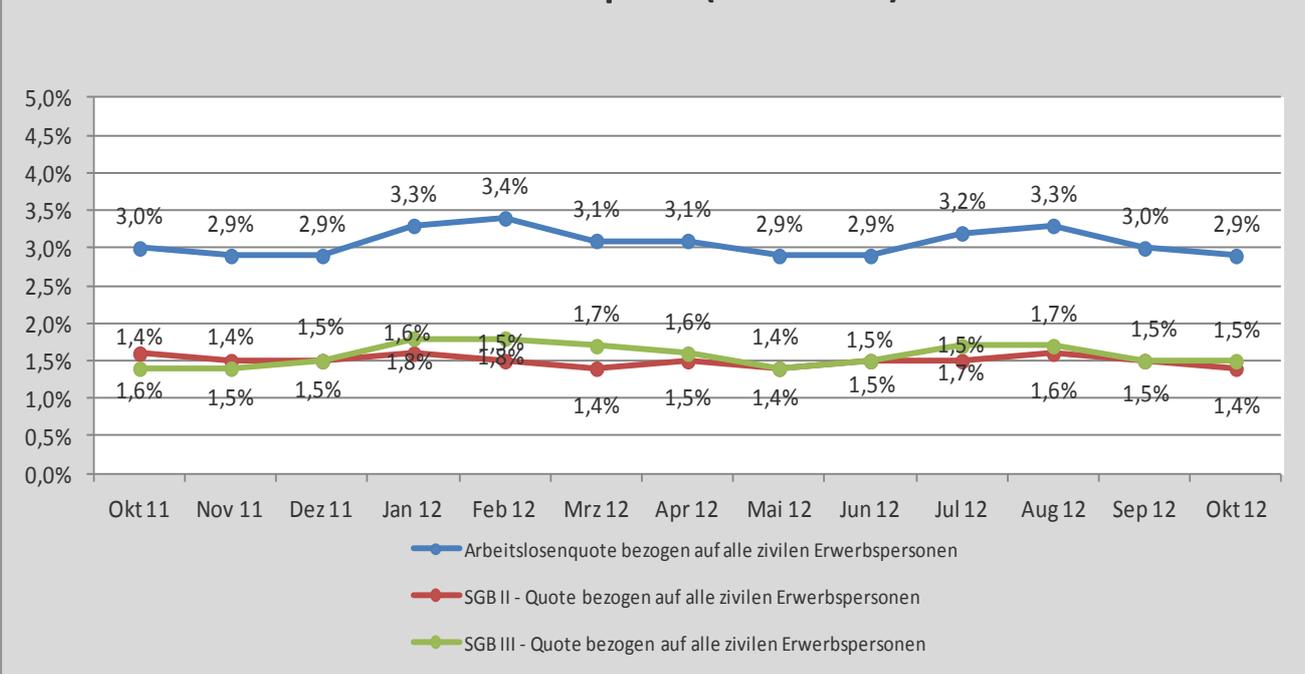
SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Okt 12	Sep 12	Okt 11
1,5%	1,5%	1,4%

Eckdaten der Grundsicherung im September 2012 - (T-0 Daten)

Bedarfsgemeinschaften	4.156
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.097
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.637
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.460

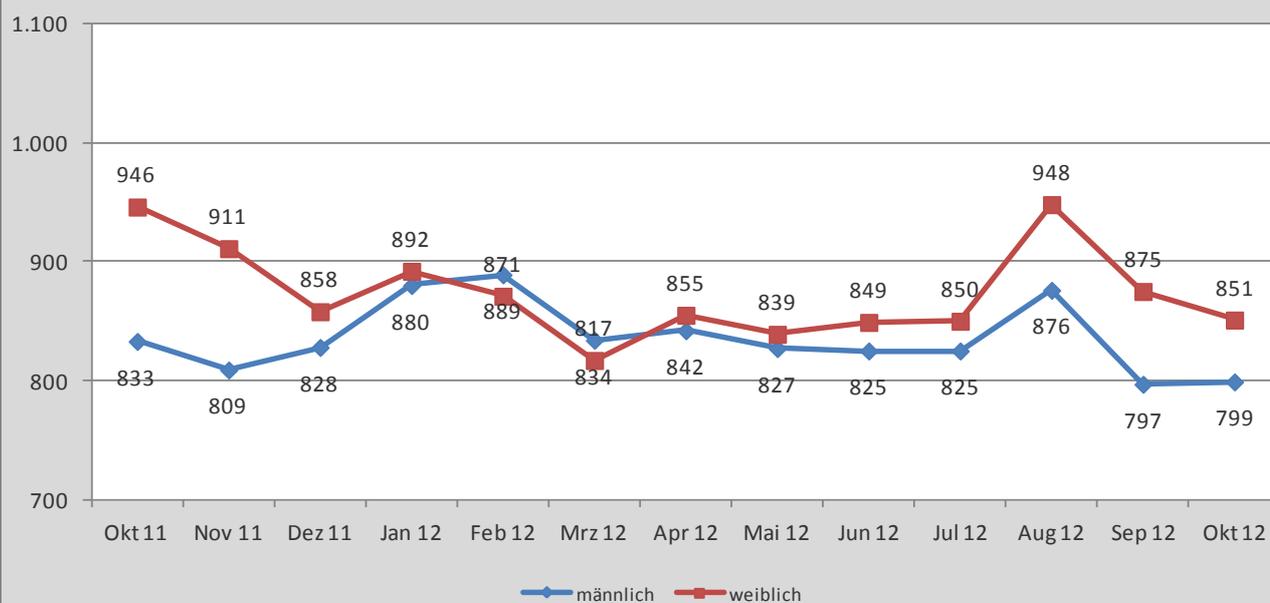
Arbeitslosenquote (T-0 Daten)



Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Okt 12	Sep 12	Okt 11
Ascheberg	89	93	138
Billerbeck	58	61	43
Coesfeld	314	338	332
Dülmen	391	407	423
Havixbeck	48	46	57
Lüdinghausen	277	256	282
Nordkirchen	57	49	55
Nottuln	190	203	220
Olfen	67	62	76
Rosendahl	43	42	42
Senden	116	115	111
Gesamt	1.650	1.672	1.779
<i>davon weibl.</i>	<i>851</i>	<i>875</i>	<i>946</i>
<i>davon U25</i>	<i>138</i>	<i>156</i>	<i>162</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>67</i>	<i>76</i>	<i>88</i>

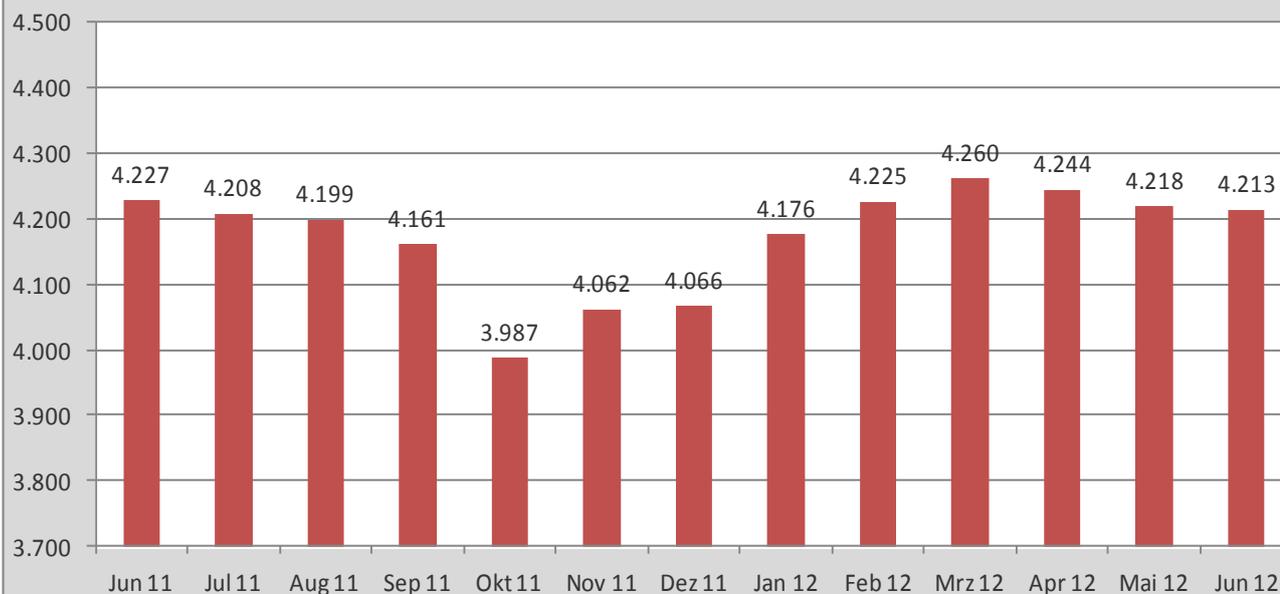
Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jun 12	Mai 12	Jun 11
Ascheberg	290	288	310
Billerbeck	157	163	139
Coesfeld	850	860	865
Dülmen	929	913	908
Havixbeck	202	191	199
Lüdinghausen	627	635	619
Nordkirchen	121	125	131
Nottuln	356	364	372
Olfen	191	189	195
Rosendahl	105	113	113
Senden	385	377	376
Gesamt	4.213	4.218	4.227

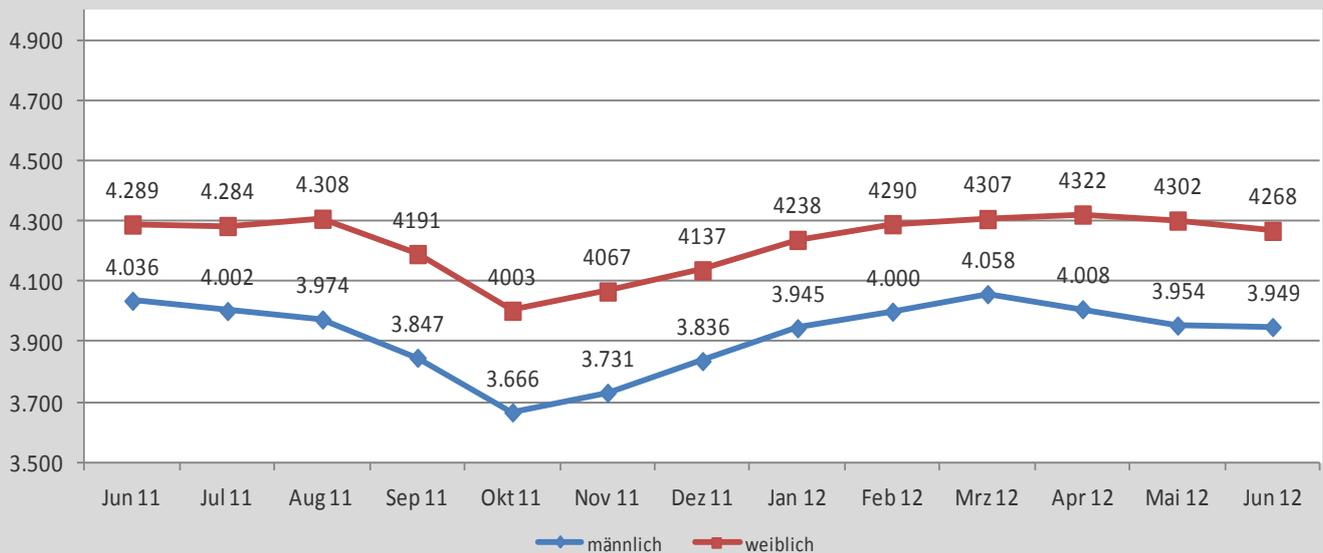
Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



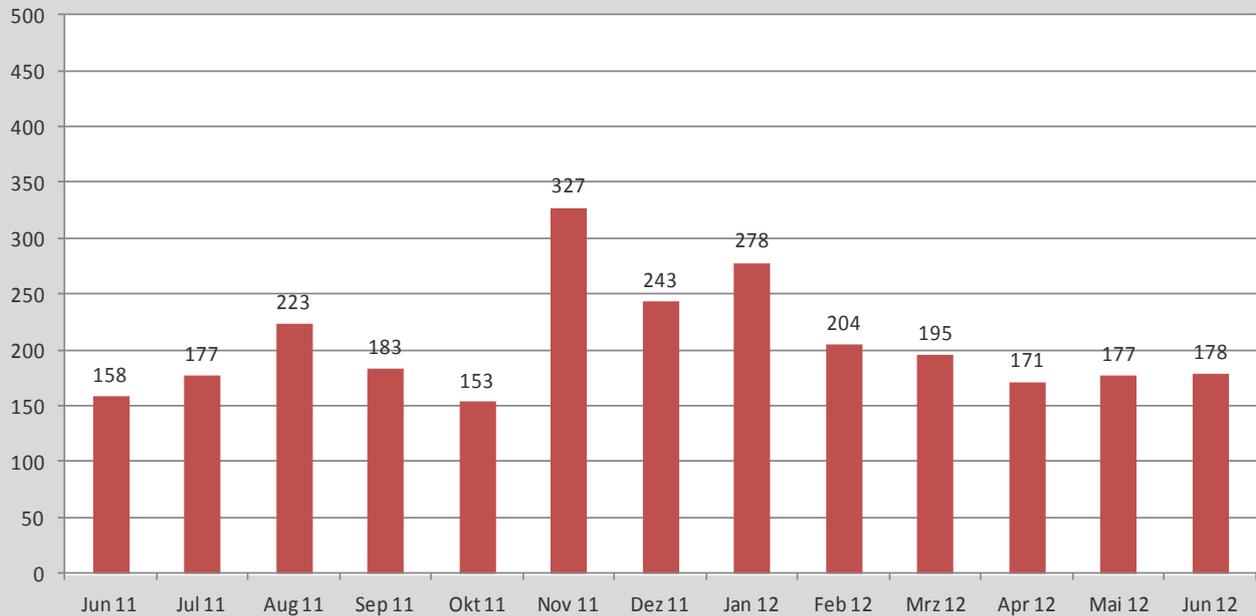
Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jun 12	Mai 12	Jun 11
Ascheberg	627	622	681
Billerbeck	290	308	243
Coesfeld	1.583	1.614	1.659
Dülmen	1.774	1.735	1.750
Havixbeck	431	410	413
Lüdinghausen	1.174	1.189	1.176
Nordkirchen	238	256	256
Nottuln	772	795	809
Olfen	352	352	364
Rosendahl	216	230	206
Senden	760	745	768
Gesamt	8.217	8.256	8.325

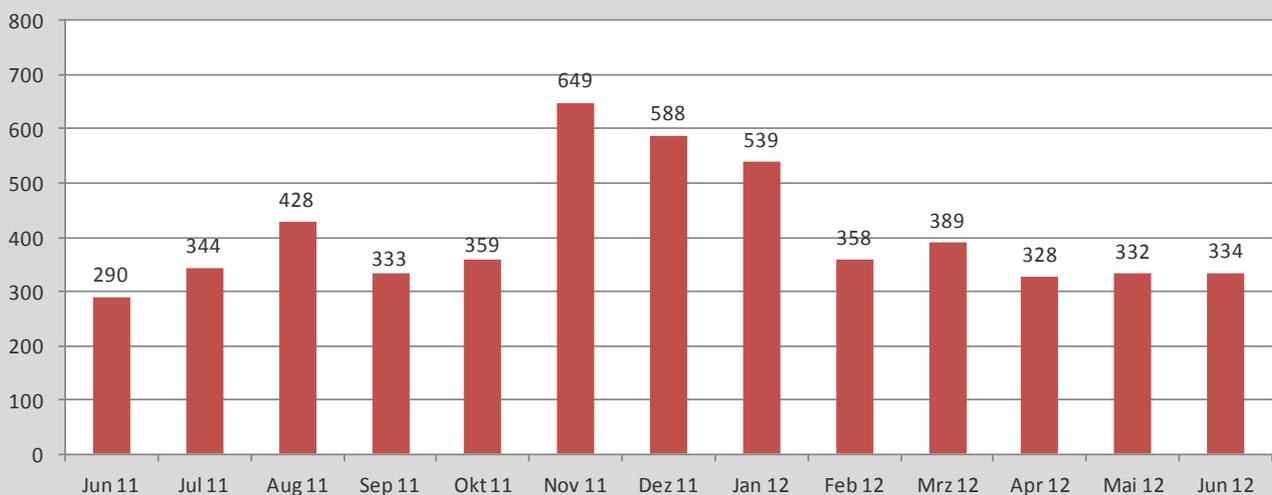
**Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld
 (T-3 Daten)**



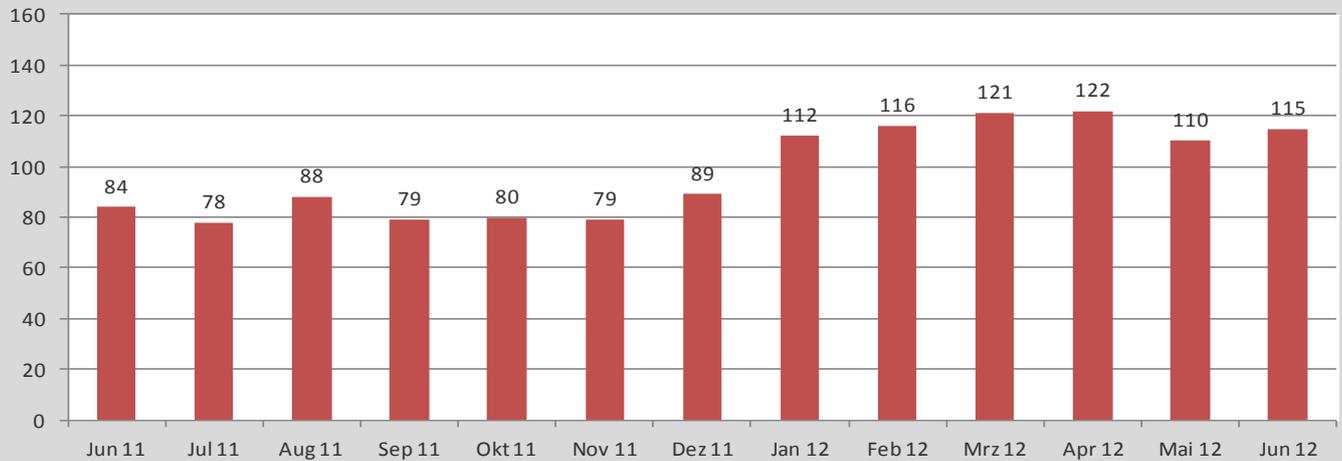
Zugang an Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



Zugang an Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

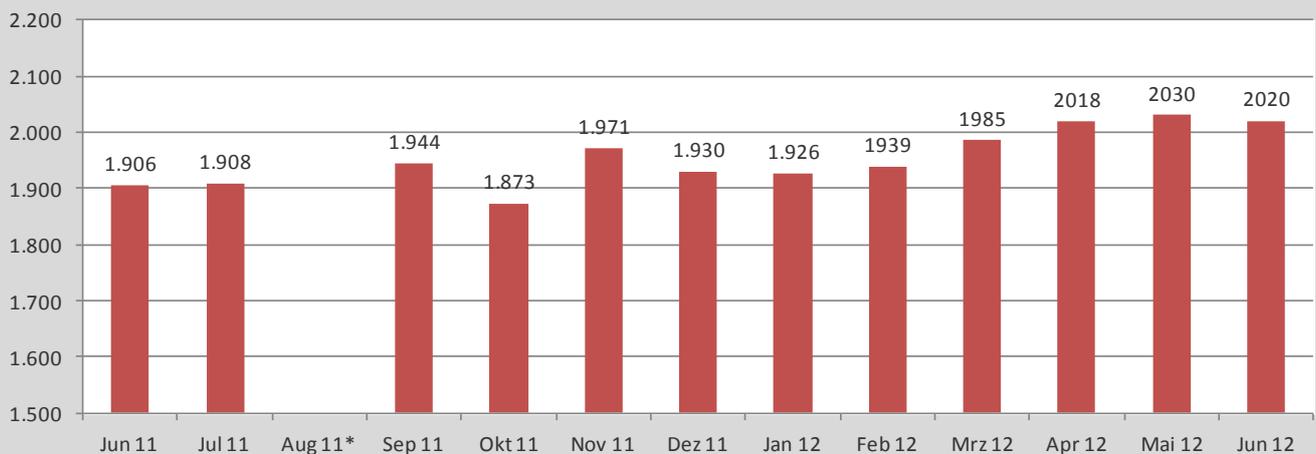


Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die ALG I u. ALG II beziehen "Aufstocker/innen" (T-3 Daten)



Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

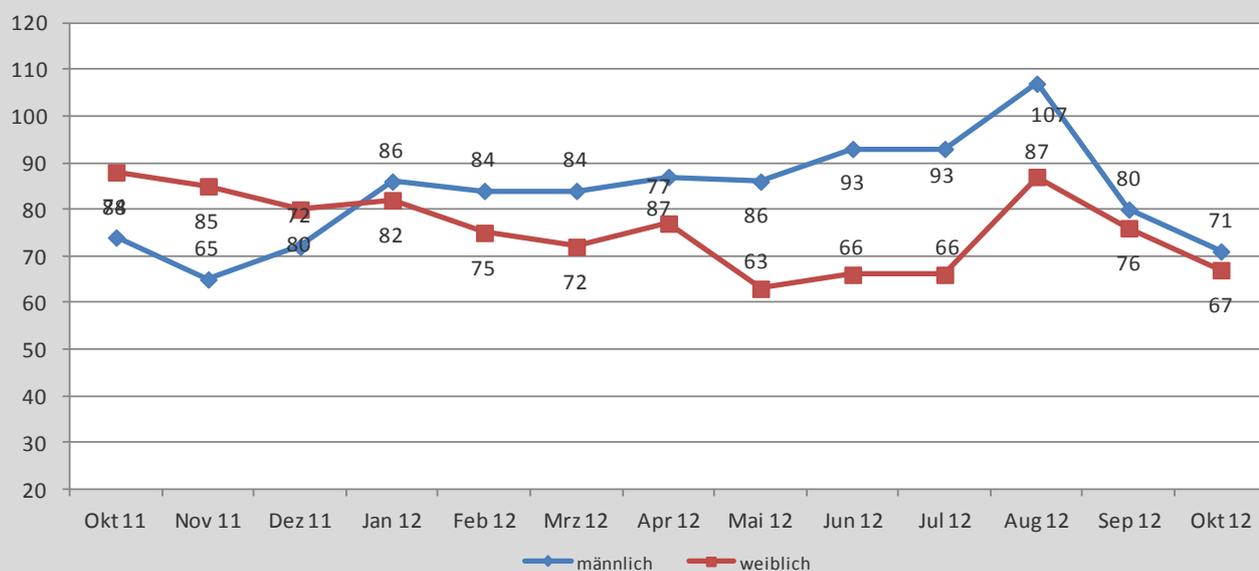
"Ergänzer/innen" - erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Empfänger (T-3 Daten)



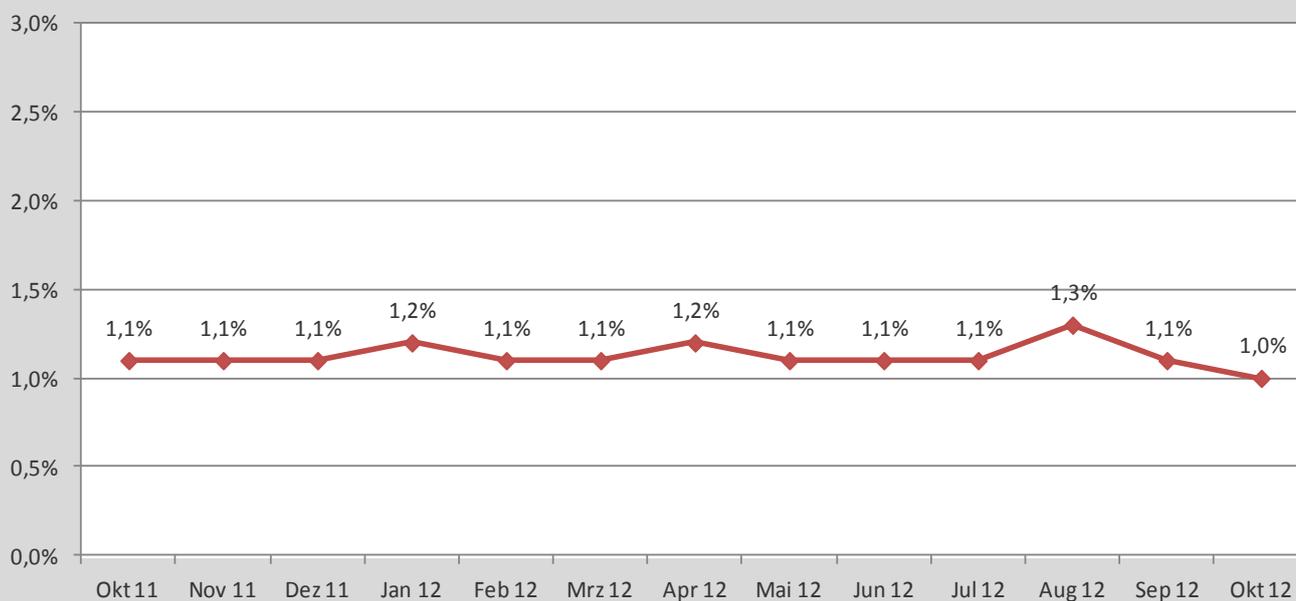
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

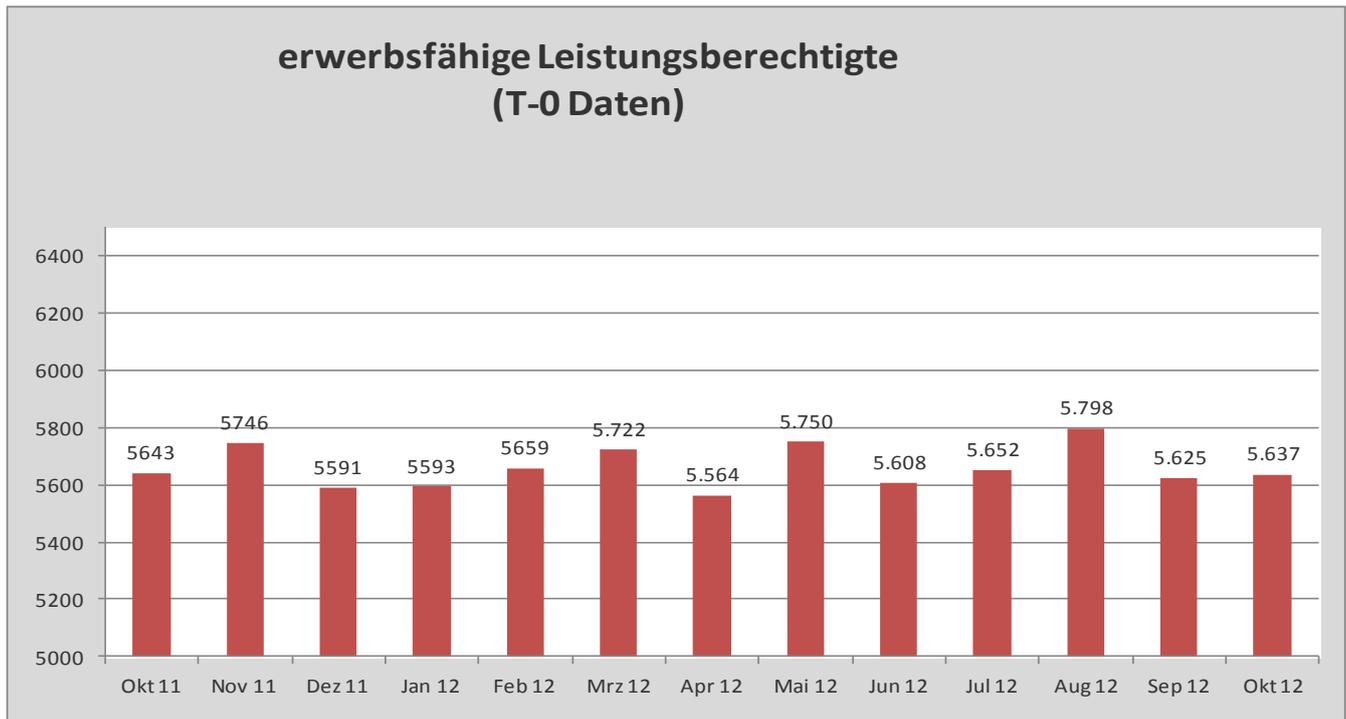
* keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

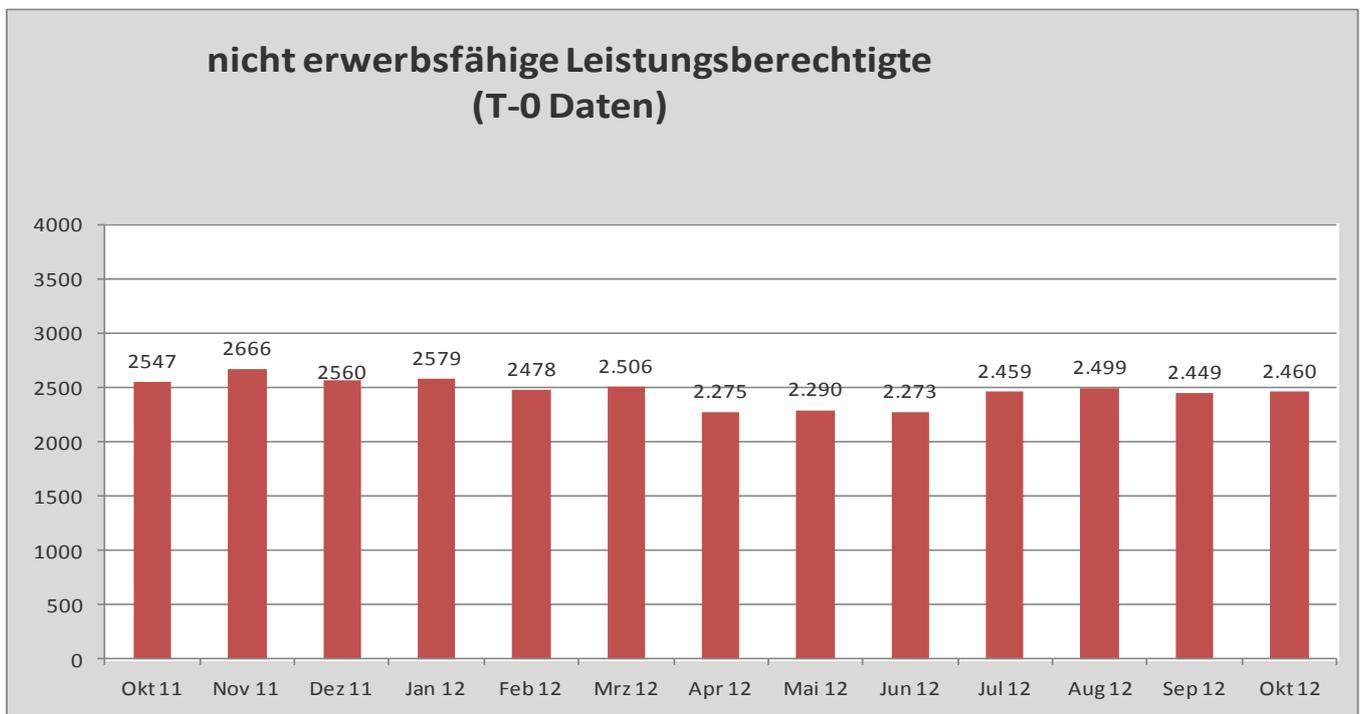


Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



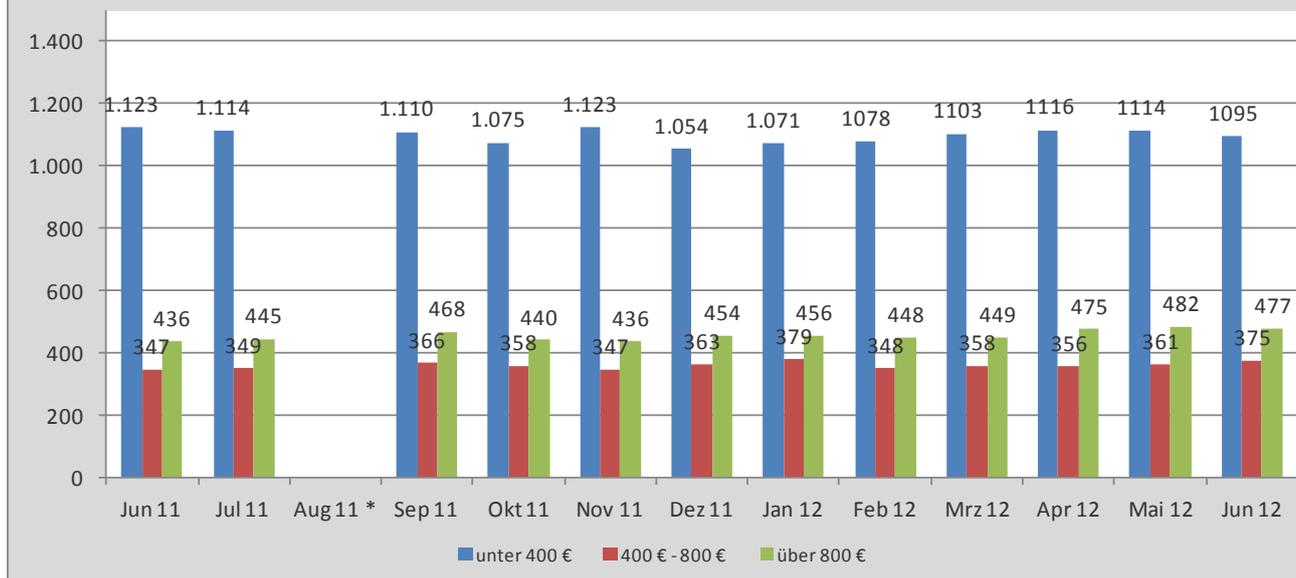


Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.



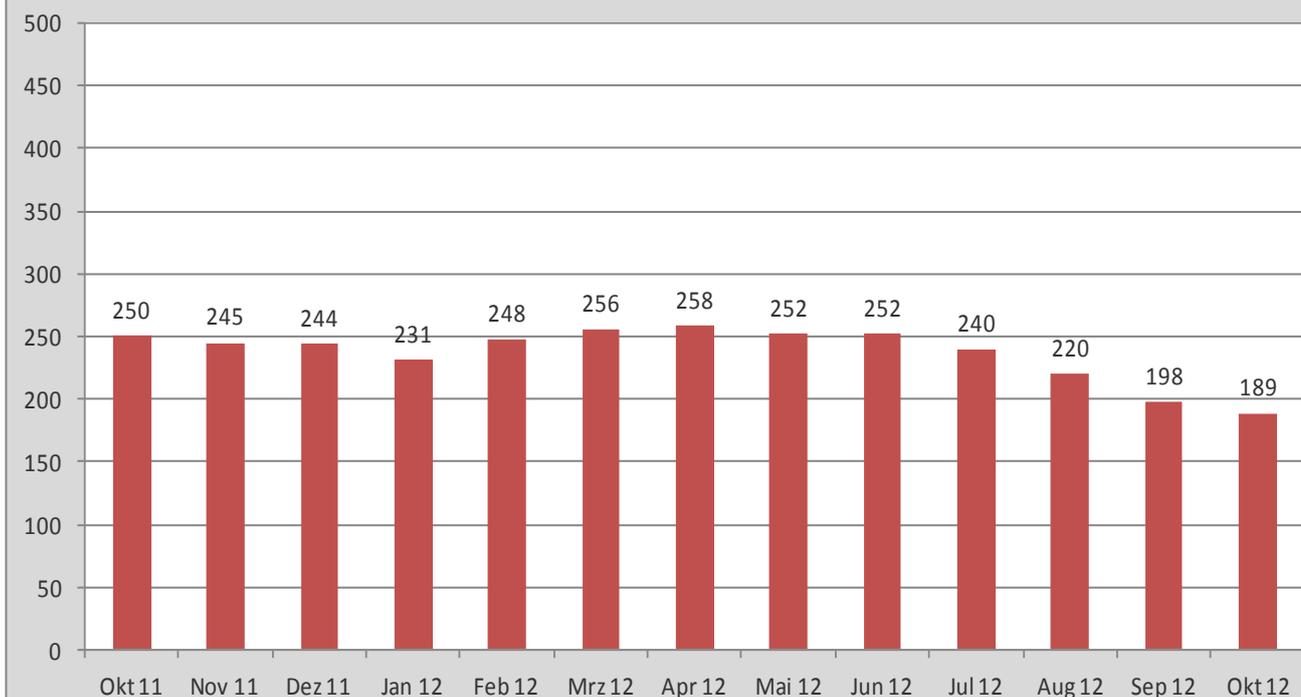
Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

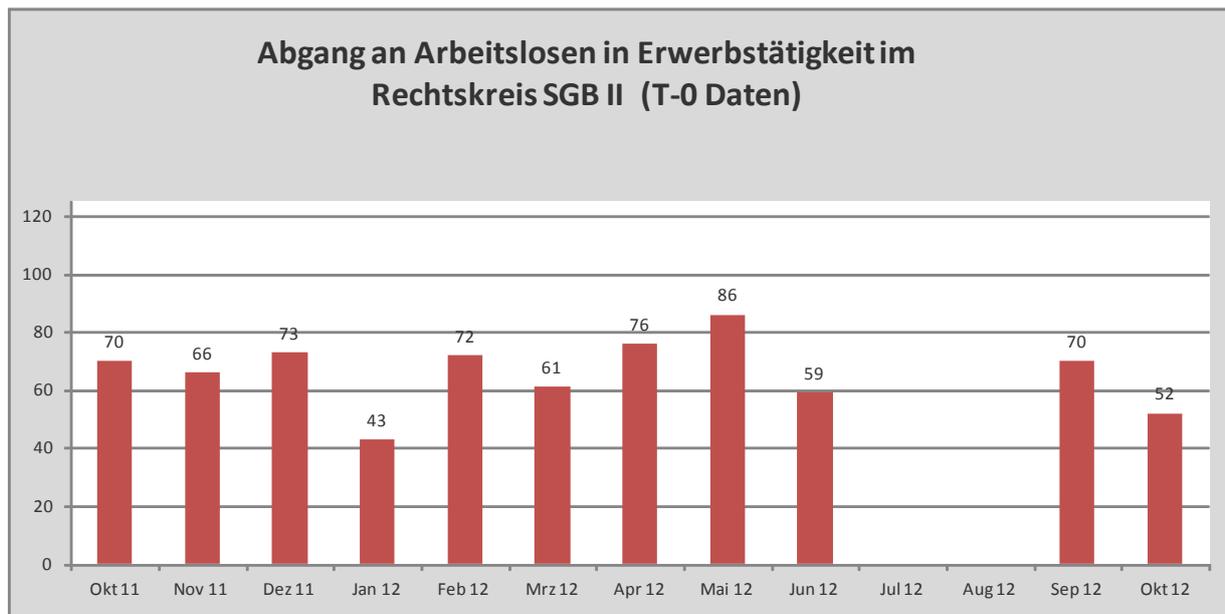
erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



*keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

tatsächlich besetzte Plus-Job-Stellen - festgeschriebener Bestand (T-0 Daten)





(Die Werte für Juli und August 2012 liegen nicht vor.)

Förderungsleistungen und -maßnahmen		
	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat September 2012	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Juni 2012
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	1.236	917
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	876	461
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	106
Berufswahl und Berufsausbildung	7	29
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	189	233
Sonstige / Freie Förderung	46	61
Berufliche Weiterbildung	32	27
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	0	0
Bestand drittfinanzierte Förderungen	85	68

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand		
Monat	Jahr 2012	Jahr 2011
Januar	1.306	1.695
Februar	1.347	1.706
März	1.347	1.656
April	1.311	1.629
Mai	1.327	1.576
Juni	1.276	1.580
Juli	917	1.525
August	1048*	1.447
September	1218*	1.467
Oktober	1236*	1.555
November		1.616
Dezember		1.621
Gesamt	12.333	19.073

*vorläufiger Bestand

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.